

Inhalt

Vorwort	7
1. Kriegskinder des Zweiten Weltkriegs im Rückblick auf den Ersten Weltkrieg	9
2. Die janusköpfige Zeitheimat der Kinder des Ersten Weltkriegs	17
2.1 Aufbruch ins ›Jahrhundert des Kindes‹	17
2.2 Ein bürgerliches Kindheitsideal und sein bevölkerungspolitischer Schatten	23
2.3 Perspektivisches: ›Eiserne Zeiten‹	26
3. Kinder und Heranwachsende im Krieg	29
3.1 Zwischen Begeisterung und Ernüchterung	29
3.2 Hungerjahre an der Heimatfront	37
3.3 Abwesende Väter	42
3.4 Belastungen der Mütter	58
3.5 Diagnose: ›Nervosität‹	64
4. Kriegskinder als ›Kriegsopfer‹	71
4.1 Fakten und Fragen	71
4.2 Hilfsleistungen in großem Stil	75

4.3	Politische Debatten um Kriegsschuld und Kriegsgedenken	86
4.4	Kinder und Mütter als ›Kriegshinterbliebene‹	94
4.5	Kriegskinder kommen zu Wort	102
5.	Zwischen Weimarer Republik und Nationalsozialismus	111
5.1	Sozialer und politischer Sprengstoff: Eine junge Generation ohne Zukunft?	111
5.2	Der Siegeszug ›eiserner Zucht‹ in der NS-Zeit	117
6.	Langzeitbelastungen: Erster und Zweiter Weltkrieg im Kontext	125
6.1	Vom Umgang mit ›eisernen Zeiten‹ nach 1945	125
6.2	Psychohistorisches Erbe des 20. Jahrhunderts	132
Zitierte Quellen und Literatur		143
Abbildungsnachweise		159